

18. November 2021

Start der Europäischen Literaturtage im Klangraum Krems

Vier Tage zum Thema „Reiserouten. Unterwegs, um frei zu sein?“

Heute, Donnerstag, 18. November, starten im Klangraum Krems Minoritenkirche wieder die Europäischen Literaturtage, die vier Tage lang mit einem hochkarätigen Programm zum Thema „Reiserouten. Unterwegs, um frei zu sein?“ aufwarten. Den heutigen Eröffnungsabend bestreiten ab 19.30 Uhr die deutsche Buchautorin, Journalistin und Osteuropa-Spezialistin Cathrin Kahlweit, Najem Wali mit einem eigens für die Europäischen Literaturtage verfassten Levante-Vortrag „Entlang der Balkanroute“ sowie der britische Historiker Peter Frankopan mit einem Beitrag über die Seidenstraße.

Morgen, Freitag, 19. November, folgen ab 9.30 Uhr Gesprächsrunden und Lesungen mit Peter Frankopan und Najem Wali („Über Reiserouten und Zeitenwenden“), Kapka Kassabova und Erika Fatland („Über männliche Routen und weibliche Reisende“) sowie Priya Basil und Johny Pitts („Über koloniale Landkarten“). Am Abend vermittelt eine literarisch-künstlerische Soiree ab 18 Uhr Erlebnisse mit bildender Kunst und Literatur: Elisabeth Voggeneder stellt die aktuelle Ausstellung im Forum Frohner über Park Seo-Bo und Adolf Frohner vor, dazu lesen Felicitas Hoppe und Erik Fosnes Hansen aus ihren Werken.

Am Samstag, 20. November, finden tagsüber ab 10 Uhr wieder Lesungen, Gespräche und Diskussionsrunden mit Patricia Portela und Mathijs Deen („Über alte Wege und neue Verbindungen“), Andrea Marcolongo, Karin Fleischanderl und Patricia Portela („Über das Reisen und die Begegnung mit sich selbst“) sowie Elisa Shua Dusapin, Lana Bastašić und Robert Prosser („Quer durch die Welt, empathisch, analog, digital“) statt. Den Ausklang bestreiten ab 20 Uhr Christoph Ransmayr, Dörte Lyssewski und das Ensemble Brot & Sterne mit einem literarisch-musikalischen Abend.

Als feierlicher Abschluss der Europäischen Literaturtage wird am Sonntag, 21. November, ab 11 Uhr der diesjährige Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln an Navid Kermani, einen wichtigen Vermittler zwischen der westlichen und islamischen Welt, überreicht. Die Laudatio hält Diedrich Diederichsen, Katja Gasser spricht mit dem Autor über sein Werk, das Duo 4675 spielt Jazz.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908033, e-mail tickets@noe-festival.at und www.literaturhauseuropa.eu.